



KOMPETENZWERKSTATT

Handouts für die Berufsbildungspraxis – Falk Howe, Sönke Knutzen & Melanie Schall

# Arbeitsprozessanalysen

Arbeitsprozessorientierung in  
beruflichen Curricula

GEFÖRDERT VOM

# Arbeitsprozessorientierung in beruflichen Curricula

Aktuelle Ausbildungsrahmenpläne, Unterweisungspläne und Rahmenlehrpläne spiegeln die Arbeitsprozessorientierung als neues Leitbild wider. In den Ausbildungsordnungen wurde bereits Ende der 1980er Jahre der Ansatz der vollständigen Arbeitshandlung verankert: Fertigkeiten und Kenntnisse sollten demnach „unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens“ vermittelt werden. Die KMK ging noch einen Schritt weiter und formulierte 1991 den Bildungsauftrag für die Berufsschulen neu: Lernende sollten zur Mitgestaltung der Arbeitswelt in sozialer und ökologischer Verantwortung befähigt werden. Damit war der unmittelbare Bezug der Ziele und Inhalte von Rahmenlehrplänen zur Arbeitswelt gesetzt.

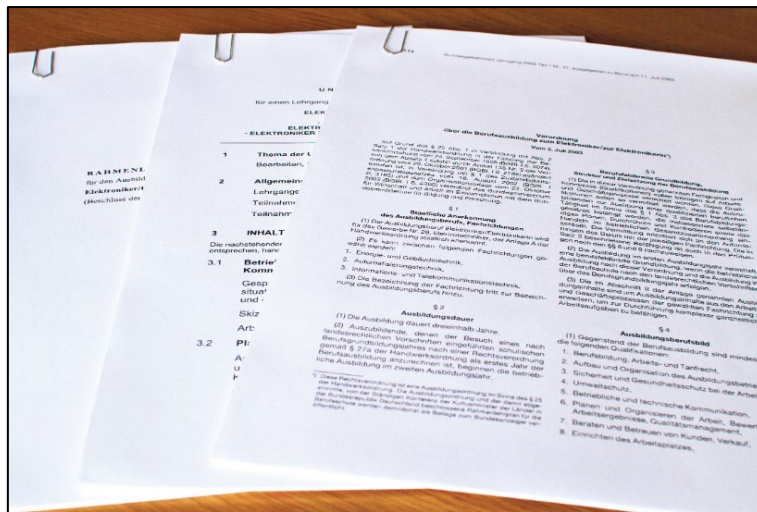


Abb. 1: Berufliche Curricula (Ausbildungsrahmenplan, Rahmenlehrplan, Unterweisungsplan)

Besonders augenfällig werden die Auswirkungen der arbeitsorientierten Wende in den einführenden Abschnitten der beruflichen Curricula sichtbar.

So wird in den Ausbildungsordnungen, die den betrieblichen Teil der dualen Berufsausbildung regeln, zur Struktur und Zielsetzung der Berufsausbildung ausgeführt:

*„Die in dieser Verordnung genannten Fertigkeiten und Kenntnisse (Qualifikationen) sollen bezogen auf Arbeits- und Geschäftsprozesse vermittelt werden.“*

In den Unterweisungsplänen für Lehrgänge der überbetrieblichen beruflichen Bildung wird der Auflistung der Inhalte folgender Hinweis vorangestellt:

*„Die nachstehenden Qualifikationen sollen an Aufgaben, die Kundenaufträgen entsprechen, handlungsorientiert und in verknüpfter Form vermittelt werden.“*

Und auch die Rahmenlehrpläne für den schulischen Teil der dualen Berufsausbildung enthalten explizite Hinweise auf den Bezug berufsschulischen Lernens zu Arbeitsprozessen:

*„Die Lernfelder des Rahmenlehrplans orientieren sich an den beruflichen Arbeits- und betrieblichen Geschäftsprozessen. Deshalb erhalten das kundenorientierte Berufshandeln und die Auftragsabwicklung einen besonderen Stellenwert und sind bei der Umsetzung der Lernfelder in Lernsituationen besonders zu berücksichtigen.“*

Darüber hinaus findet sich in den Rahmenlehrplänen noch ein weiterer interessanter Aspekt, der die Bedeutung der Arbeitsprozessorientierung für eine dual-kooperative Berufsausbildung herausstellt:

*„Die Vermittlung der Kompetenzen und Qualifikationen sollte an berufstypischen Aufgabenstellungen auftrags- und projektorientiert in Kooperation mit den anderen Lernorten erfolgen.“*

Die Auszubildenden sollen also im Rahmen ihrer Ausbildung dazu befähigt werden, fachgerecht, selbstständig und verantwortungsbewusst berufliche Aufgaben möglichst vollständig zu bearbeiten: Sie sollen eine umfassende berufliche Handlungskompetenz entwickeln. Entsprechend fassen auch die Ausbildungsordnungen dieses Leitziel der Berufsausbildung zusammen:

*„Die [...] Fertigkeiten und Kenntnisse (Qualifikationen) sollen prozessbezogen vermittelt werden. Diese Qualifikationen sollen so vermittelt werden, dass die Auszubildenden zur Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit [...] befähigt werden, die insbesondere selbstständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren sowie das Handeln im betrieblichen Gesamtzusammenhang einschließt.“*

# ausbilden prüfen vernetzen

## In Kooperation

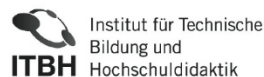
Universität Bremen  
Institut Technik und Bildung  
Prof. Dr. Falk Howe  
Am Fallturm 1  
D-28359 Bremen

TU Hamburg-Harburg  
Institut für Technische Bildung  
und Hochschuldidaktik  
Prof. Dr. Sönke Knutzen  
Am Irrgarten 3-9  
D-21073 Hamburg

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)  
Arbeitsbereich 2.5  
„Lehren und Lernen, Bildungspersonal“  
Friedrich-Ebert-Allee 114 - 116  
D-53113 Bonn



Universität  
Bremen



[kontakt@kompetenzwerkstatt.net](mailto:kontakt@kompetenzwerkstatt.net)

[leando.de](https://leando.de)



Veröffentlicht unter der Creative-Commons-Lizenz CC By-SA 4.0.  
Weitere Informationen: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>